Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Achtes Kapitel.

Im Lande der Kannibalen.

Ein ganz besonders glücklicher Zufall verschaffte mir die Möglichkeit, das Urmaoriland, die King Country, „das Königsland", betreten zu dürfen, dessen Grenzen bis dahin den Europäern verschlossen waren. Der Maorikönig Tawhiao war nach dem Maorikrieg von Kuiti nach Hikurangi übersiedelt, einem auf einem Berge gelegenen Dorfe, von dem aus man weit ins Land sah, von der Ost- bis zur Westküste und im Norden bis zum hochaufragenden Vulkankegel Rangitoto, dem Wächter des Aucklandhafens.

Als erster unternahm es Sir George Grey, der hochangesehene Staatsmann und frühere Gouverneur Neuseelands, im Jahre 1878 Tawhiao aufzusuchen, um ihn und seine Hauhaus freundlicher gegen die Europäer zu stimmen. Dies gelang ihm auch insoweit, als König Tawhiao im Sommer 1882 der Einladung des Bürgermeisters von Auckland Folge leistete und mit großem Gefolge nach Auckland kam.

Er wurde mit großen Ehren aufgenommen, und viele Feste wurden aus Anlaß des Besuchs gegeben.

Diese Gelegenheit benutzte ich, mit Tawhiao bekannt zu werden. Ein Bekannter, Herr George Brown, ein Halbmaori und Verwandter Wahanuis, des ersten Beraters Tawhiaos, stellte mich dem König und dessen Gefolge vor. Ich rüstete mich daraufhin für meine Expedition aus und verließ gleichzeitig mit dem König Auckland, um an die Maorigrenze zu reisen.

Die Reise bis zum Grenzstädtchen Alexandra war für mich ein großes Erlebnis.

Meine Reisegefährten, die hochstehenden Häuptlinge Tawhiaos, erzählten mir von ihrem Volke, ihrem Kampfe um Land und Recht, während wir die Gegenden passierten, die den Schauplatz